

## Schul-Nachrichten.

### 1. Lehrverfassung.

#### A. Lehrplan der Oberrealschule.

	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summa
Religion .....	3	2	2	2	2	2	2	2	2	19
Deutsch .....	5	4	4	3	3	3	4	4	4	34
Französisch .....	6	6	6	6	6	5	4	4	4	47
Englisch .....	.	.	.	5	4	4	4	4	4	25
Erdkunde und Geschichte .....	2	2	4	4	4	3	3	3	3	28
Rechnen und Mathematik .....	5	5	6	6	5	5	5	5	5	47
Naturbeschreibung .....	2	2	2	2	2	2	.	.	.	12
Physik .....	.	.	.	.	2	2	3	3	3	13
Chemie und Mineralogie .....	.	.	.	.	.	2	3	3	3	11
Laboratorium (fac.) .....	.	.	.	.	.	.	.	2	2	4
Schreiben .....	2	2	2	.	.	.	.	.	.	6
Freihand- und Linear-Zeichnen .....	.	2	2	2	4	4	4	4	4	26
Turnen .....	3	3	3	3	3	3	3	3	3	27
Singen .....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Summa	30	30	33	35	37	37	37	39	39	317

B. Verteilung des Unterrichts unter

No.	Namen	Ordinarat	UI	OE	UIA	UIB	OIIA	OIIB
1.	Dr. Theer, Direktor	—	5 Math.	4 Deutsch	3 Deutsch			
2.	Dr. Breyer, Oberlehrer	UI	2 Rel. 4 Dtsch. 3 Geschichte	2 Religion		2 Rel. 3 Dtsch. 3 Ges. u. Erdk.		2 Religion
3.	Dr. Wiese, Oberlehrer	OII		4 Französ. 4 Englisch				
4.	Dr. Löwenhardt, Oberlehrer	—	3 Chemie 2 Lab.	3 Chemie	2 Chemie 2 Natb.	2 Chemie 2 Natb.		
5.	Dr. Schwarz, Oberlehrer	UIA	4 Französ.		3 Franz. 3 Gesch. u. Erdk.			
6.	Dr. Urbach, Oberlehrer	OIII	4 Englisch					6 Franz. 4 Gesch. u. Erdk. 3 Turn.
7.	Dr. Edler, Oberlehrer	OIIIA	3 Physik				2 Erdk. 5 Mathem. 2 Phys.	
8.	Dr. Ebeling, Oberlehrer	—			2 Religion		2 Rel. 3 Dtsch. 2 Gesch.	
9.	Apel, Oberlehrer	UIIIA			5 Math. 2 Phys 2 Lin. Zeichn.			
10.	Weise, Oberlehrer	UIIIB		3 Physik		5 Math. 2 Phys 2 Lin. Zeichn.	2 Natb.	
11.	Dr. Weber, Oberlehrer	OVI					6 Französ.	
12.	Franke, Oberlehrer	UIIB		3 Geschichte		5 Frz. 4 Engl. 3 Turnen		
13.	Dr. Heithecker, Oberlehrer	IVA					4 Engl. 3 Turnen	
14.	Bölske, Oberlehrer	VA						4 Englisch
15.	Rühlmann, Oberlehrer	IVB		5 Math. 2 Lin. Zeichn.				2 Natb. 2 Physik
16.	Dr. von Scholten, Oberlehrer	MVI			4 Englisch			
17.	Dr. Dörsing, Oberlehrer	VII						5 Math.
18.	Dr. Hertsberg, Oberlehrer	—						3 Deutsch
19.	Dr. Martin, wissensch. Hilfslehrer	—						
20.	Wagner, Turnlehrer	—	3 Turnen	3 Turnen	3 Turnen			
21.	Kukat, Zeichenlehrer	—	4 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Zeichnen	4 Zeichnen
22.	Kamps, Probekandidat	—		(3 Chemie)			(2 Natb.)	(2 Religion)
23.	Dr. Schulze, Probekandidat	—					(4 Engl.)	
24.	Rottmann, Gesanglehrer	—						2 Singen

die einzelnen Lehrer (Winter-Semester).

UIA	UIB	IVA	IVB	VA	VB	OVI	MVI	Stunden- zahl
							2 Natb.	14
								21
	6 Franz.				6 Franz.			29
2 Natb.		2 Natb.						20
	5 Engl. 2 Gesch. 2 Erdk.							21
5 Englisch								22
				5 Rechnen		5 Rechnen		22
1 Turnen		2 Rel. 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Rel.		2 Erdk.			22
2 Religion 6 Math.							5 Rechnen	22
	6 Math. 2 Natb.							23
	2 Religion					3 Rel. 3 Dtsch. 5 Franz.		22
			6 Franz. 2 Gesch.					21
		4 Dtsch. 6 Frz. 3 Turnen					3 Religion	23
6 Franz.				2 Rel. 4 Dtsch. 6 Franz.				22
			6 Math. 2 Natb. 3 Turnen	2 Natb.				24
	3 Deutsch 3 Turnen						5 Dtsch. 6 Frz. 3 Turnen	24
		6 Math.			5 Rech. 2 Natb. 2 Zehn. 3 Turn.			23
3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.			4 Deutsch 2 Erdk.			2 Erdk. 2 Natb.	2 Erdk.	22
				2 Erdk. 3 Turnen		3 Turnen		8
		2 Schreiben	2 Schreiben	2 Schreiben	2 Rel. 4 Dtsch. 2 Schreiben	2 Schreiben	2 Schreiben	27
2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen				26
							(2 Natb.)	(9)
					(6 Franz.)			(10)
						2 Singen	2 Singen	10



C. Übersicht über die während des Schuljahres 1893–94 erledigten Lehraufgaben.

**Unter-Prima.**

Ordinarius Dr. Breyer.

**1. Religion (2 St.)**

Lehrbücher: Ausser der Bibel Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht; 80 Kirchenlieder.

Kirchengeschichte. Erklärung des Johannisevangeliums und leichter Briefe. Wiederholung von Sprüchen und Liedern. — Dr. Breyer.

**2. Deutsch (3 St.)**

Lehrbücher: Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Iphigenie, Laokoon, einige Oden Klopstocks, Antigone. Lebensbilder aus der deutschen Literaturgeschichte vom Beginn des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Vorträge der Schüler über Leben und Werke von Dichtern. — 10 Aufsätze. — Dr. Breyer.

Themata der deutschen Aufsätze: 1. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu teil. 2. Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit! Beides gelang Dir, doch nie glückte der gallische Sprung. 3. Charakter des Orestes und Pylades. (Nach Goethes Iphigenie). 4. (Klassenaufsatz.) Wie hat Goethe das tiefe Leiden und die Heilung des Orestes dargestellt? 5. Warum durfte wohl Virgil, aber nicht der Bildhauer den Laokoon schreiend darstellen? (Nach Lessings Laokoon.) 6. Teuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen; zeigt mir der Freund, was ich kann, lehrt mich der Feind, was ich soll. 7. (Klassenaufsatz.) Wie verhalten sich nach Lessings Laokoon Poesie und bildende Kunst zum Hässlichen? 8. Welche Bedeutung haben nach Schillers Spaziergang die Städte für die Kultur? 9. Worin unterscheidet sich hauptsächlich die griechische Tragödie von der modernen?

Themata der Fachaufsätze: 1. Welche chemischen Prozesse gehen in dem Bunsen'schen Chromsäureelement vor sich? 2. Heinrichs I. Verdienste um das Deutsche Reich. 3. Des Hohenpriesters Weissagung (aus Athalie III, 7, V. 22–77). 4. Über die Kenntnis der griechischen und lateinischen Sprache und Litteratur unter den Gebildeten Englands zur Zeit Karls II. (aus Macaulay S. 85). 5. Die Wirkungen des Stosses bei unelastischen und elastischen Körpern.

**3. Französisch (4 Std.)**

Lehrbücher: Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Racine, Athalie; Langfey, Campagne de 1806—1807.

Im Anschluss an die Lektüre Einführung in die französische Litteraturgeschichte und in die Metrik; grammatische Repetitionen nach bestimmter Gruppierung; Synonymik und Phraseologie.

8 Aufsätze. Schriftliche und mündliche Hinübersetzungen; Geschäftsbriefe, Sprechübungen.

— Dr. Schwarz.

Themata der Aufsätze: 1. César en Gaule. 2. Les migrations des Visigoths. 3. Charlemagne et les Saxons. 4. La chute d'Athalie (Klassenaufsatz). 5. Henri le Lion. 6. Causes de la guerre de 1806 à 1807. 7. François premier et Charles-Quint. 8. Tilsit et Sédan (Klassenaufsatz).

**4. Englisch (4 St.)**

Lehrbücher: Gesenius, Grammatik der englischen Sprache; Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Macaulay, State of England in 1685; Dickens, A Christmas Carol. Erlernung von Byron, The prisoner of Chillon. Im Anschluss hieran Metrisches. Nach Bedürfnis Wieder-



holung wichtiger Abschnitte der Grammatik. Entwicklung der englischen Litteratur seit Shakespeare in Haupttypen. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Urbach.

#### 6. Geschichte und Erdkunde (3 St.).

Lehrbücher: Herbst, historisches Hilfsbuch T. 2. Putzger, historischer Atlas.

Übersicht über die römische Kaisergeschichte. Geschichte der epochemachenden weltgeschichtlichen Ereignisse vom Untergang des weströmischen Reiches bis zum Ende des 30jährigen Krieges im Zusammenhang ihrer Ursachen und Wirkungen mit Berücksichtigung der Verfassungs- und Kulturverhältnisse.

Wiederholungen aus dem Gebiet der aussereuropäischen Erdkunde. — Dr. Breyer.

#### 7. Mathematik (5 St.)

Lehrbücher: Heis, Aufgabensammlung; Sickenberger, 4stellige Logarithmen; Handel, synthetische Geometrie der Kegelschnitte.

Kubische Gleichungen. Theoretische Lösung der biquadratischen Gleichung. Graphische Lösung numerischer Gleichungen.

Sphärische Trigonometrie nebst Anwendungen auf mathematische Erdkunde und Astronomie. Synthetische Geometrie der Kegelschnitte.

Schriftliche Arbeiten 8tägig. — Dr. Thaer.

#### 8. Physik (3 St.).

Mechanik einschliesslich der Wärmetheorie und der Wellenlehre. Akustik. — Dr. Edler.

#### 9. Chemie (3 + 2 St.).

Lehrbücher: Rüdorff, Grundriss der Chemie. Rüdorff, Anleitung zur chemischen Analyse.

Partielle Reduktionen. Wasserstoffverbindungen. Heizung und Beleuchtung.

Systematische Übersicht der anorganischen Chemie.

Stöchiometrische Aufgaben.

Einfache Arbeiten im Laboratorium (facultativ). — Dr. Löwenhardt.

#### 10. Zeichnen (4 St.).

Freihandzeichnen (2 St.): Zeichnen nach schwierigeren plastischen Ornamenten mit Rücksicht auf die Beleuchtung. Übungen im Malen in Wasserfarben nach verschiedenen Gegenständen.

Linearzeichnen (2 St.): Einführung in die Schattenlehre. — Kukat.

### Ober-Sekunda.

Ordinarius Dr. Wiese.

#### 1. Religion (2 St.)

Lehrbücher: Ausser der Bibel Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht; 80 Kirchenlieder.

Erklärung der ganzen Apostelgeschichte. Lesung von Abschnitten anderer neutestamentlicher Schriften. Wiederholung von Katechismus, Sprüchen und Liedern. — Dr. Breyer.

## 2. Deutsch (4 St.)

Lehrbücher: Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Nibelungenlied (Auswahl v. Boetticher und Kinzel), Der arme Heinrich (Auswahl von Marold), Parzival (Auswahl von Marold), Walther von der Vogelweide (Auswahl von Kinzel) im Urtext.

Wallenstein.

Übersicht über die wichtigsten älteren deutschen Literaturerzeugnisse sowie die grossen germanischen Sagenkreise. Metrik und Poetik unter Berücksichtigung auch der antiken Literatur.

Vorträge der Schüler im Anschluss an die Privatlektüre (Übersetzungen mittelhochdeutscher Epen, sämtliche Dramen Schillers u. A.)

Auswendiglernen einiger Gedichte Walthers sowie von Dichterstellen.

10 Aufsätze. — Dr. Thaer.

Themata der Aufsätze: 1. Die Exposition im Nibelungenlied. 2. Wie begründet das Nibelungenlied in seiner jetzigen Fassung den Tod Siegfrieds? 3. Wodurch wurde die Entwicklung des Minnesanges in Deutschland begünstigt? (Klassenaufsatz). 4. Walthers Kampf für Kaiser und Reich. 5. Wie gelangt der arme Heinrich allmählich zu geistiger und leiblicher Genesung? (Klassenaufsatz). 6. Ritterpflicht nach Gurnemanz' Belehrung. 7. Wie wird Parzivals Lebensgang durch fremden Rat beeinflusst? 8. Eine Elegie über ein selbstgewähltes Thema. 9. Was lieben Wallensteins Soldaten an ihrem Stand? 10. Bericht des Herrn von Questenberg an die kaiserliche Hofburg in Wien.

Themata der Fach-Aufsätze: 1. Wichtige Reduktionsprozesse (Chemie). 2. Übersetzung Mad. d. l. Seiglière Act. II Sc. VI (Französisch). 3. Übersetzung Monmouth p. 28 — 29 (Englisch). 4. Die Induktion und die Anwendung derselben zur Herstellung elektrischer Ströme (Physik). 5. Roms äussere Politik in den ersten Eroberungskriegen (Geschichte).

## 3. Französisch (4 St.)

Lehrbücher: Plötz, Schulgrammatik; Schriftstellerausgaben; Grop-Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte.

Lektüre: Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière; Ségur, Napoléon à Moscou und Passage de la Bérésina. Gedichte. Im Anschluss an die Lektüre Sprechübungen, Phraseologie, Synonymik; Auswendiglernen von Gedichten.

Wiederholung wichtiger Kapitel aus der Grammatik mit stilistischen Übungen. Schriftliche Arbeiten 14 tägig. — Dr. Wiese.

## 4. Englisch (4 St.)

Lehrbücher: Gesenius, Grammatik der englischen Sprache; Schriftstellerausgaben; Grop-Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte.

Lektüre: Macaulay, The Duke of Monmouth; Shakespeare, Macbeth; Gedichte. Im Anschluss an die Lektüre Sprechübungen, Phraseologie, Synonymik. Auswendiglernen von Gedichten. Wiederholung wichtiger Kapitel aus der Grammatik mit stilistischen Übungen. Schriftliche Arbeiten 14 tägig. — Dr. Wiese.

## 5. Geschichte und Erdkunde (3 St.)

Lehrbücher: Herbst, historisches Hilfsbuch für die oberen Klassen T1; Putzger, historischer Atlas. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders. Römische Geschichte bis 476 n. Chr.

Wiederholung der Geographie Europas. Durchnahme der wichtigsten Verkehrs- und Handelswege. — Franke.

**6. Mathematik (5 St.).**

Lehrbücher: Lackemann, Elemente der Arithmetik; Heis, Aufgabensammlung; Sickenberger, Logarithmen.

Goniometrie einschliesslich der Additionstheoreme. Wiederholung und Erweiterung der Trigonometrie.

Konstruktion algebraischer Ausdrücke.

Eigenschaften der Wurzeln quadratischer Gleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung.

Wissenschaftliche Begründung der Stereometrie.

Lehre von den harmonischen Punkten und Strahlen, Chordalen, Ähnlichkeitspunkten und -achsen.

Schriftliche Arbeiten 8 tällig. — Rühlmann.

**7. Physik (3 St.)**

Magnetismus. Elektrizität. Wärme. — Weise.

**8. Chemie (3 St.).**

Die Elemente, Oxyde, Sulfide, Chloride. Reduktionen und metallurgische Prozesse. Säuren und Basen. Die Salze. Atomlehre. Stöchiometrische Aufgaben. — Dr. Löwenhardt.

**9. Zeichnen (4 St.).**

Freihandzeichnen (2 St.): Zeichnungen nach schwierigeren plastischen Ornamenten mit Rücksicht auf die Beleuchtung unter teilweiser Anwendung der Wasserfarben. Stilarten. — Kukat.

Linearzeichnen (2 St.): Darstellung unbegrenzter Ebenen in rechtwinkliger Projektion. Körpernetze. Körperschnitte. — Rühlmann.

**Unter-Sekunda.**

Ordinarius in Coetus A: Dr. Schwarz, in Coetus B: Franke.

**1. Religion (2 St.).**

Lehrbücher: Ausser der Bibel Noack, Hilfsbuch für den evangel. Religionsunterricht; 80 Kirchenlieder; Crüger, Erklärung des kleinen Katechismus.

Bibellesen behufs Ergänzung der in Tertia gelesenen Abschnitte. Erklärung des Matthäusevangeliums.

Wiederholung des Katechismus und Aufzeigung seiner inneren Gliederung. Wiederholung von Sprüchen, Liedern, Psalmen. — Dr. Breyer, Dr. Ebeling.

**2. Deutsch (3 St.).**

Lehrbücher: Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Odyssee, Götz, Jungfrau von Orleans, Prinz von Homburg.

Auswendiglernen von Dichterstellen. Vorträge von Gedichten und eigenen Ausarbeitungen. 12 Aufsätze. — Dr. Thaer, Dr. Breyer.



Themata der deutschen Aufsätze in UIIA: 1. Warum turnen wir? (K.). 2. Worin besteht das Wesen echter Vaterlandsliebe? 3. Wodurch wird Weislingen zum Treubruch verleitet? 4. Der dramatische Aufbau des Götz (K.). 5. Inhalt eines Romanes. 6. Welche Vorstellungen hat Homer von dem Leben nach dem Tode? 7. Die homerischen Helden in Schillers Siegesfest (K.). 8. Rückblick auf die Schlacht bei Leipzig nach 80 Jahren. 9. Wer etwas Treffliches leisten will, hätt gern was Grosses geboren, der sammle still und unerschlaft im kleinsten Punkte die höchste Kraft. 10. Welche Ansprüche auf den französischen Thron hatte Heinrich VI. von England? 11. Isabeau und Johanna als Friedensstifterinnen. 12. Welchen Umschwung in der Lage Karls bringt das Auftreten der Jungfrau v. O. hervor? (Pfg.).

Themata der Fachaufsätze: 1. Die Bedeutung der Kryptogamen im Haushalte der Natur. 2. Friedrich des Grossen Schlachten im Jahre 1757. 3. Die vier Grundversuche der Reibungselektrizität. 4. Übersetzung aus Hume, History of England, p. 115. 5. Übersetzung aus Thierry Attila (Der Tod Attilas).

Themata der Aufsätze in UIIB: 1. Der Mensch im Kampfe mit der Natur. 2. Welche neuen Punkte der Exposition erfahren wir im vierten Auftritt des ersten Aufzugs von Goethes Götz von Berlichingen? 3. (Klassenaufsatz.) Der grosse Kurfürst als Begründer des preussischen Einheitsstaats. 4. Wodurch giebt sich in Götz von Berlichingen der Eintritt einer neuen Zeit kund? 5. Inwiefern kann man unser Jahrhundert das eiserne Zeitalter nennen? 6. Das Eiland der Kalypso. (Nach Homer.) 7. Die Vorstellung Homers von der Unterwelt. 8. (Klassenaufsatz.) Welche Umstände kamen Friedrich II. bei der Führung des siebenjährigen Krieges zu statten? 9. Von der Stirne heiss rinnen muss der Schweiss, soll das Werk den Meister loben, doch der Segen kommt von oben. (Eine Chrie.) 10. Was erfahren wir in der Exposition der Jungfrau von Orleans über die Lage Frankreichs?

Themata der Fachaufsätze: 1. Die Erde als Magnet. 2. Attila am Abend vor der Schlacht auf den katalaunischen Feldern. (Übersetzung aus dem Französischen.) 3. Das Ende des heiligen römischen Reichs deutscher Nation. 4. Die Kohlensäure. 5. Die Halle Cedriks des Sachsen. (Übersetzung aus dem Englischen.)

### 3. Französisch (5 St.).

Lehrbücher: Ploetz, Schulgrammatik; Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte; Schriftstellerausgaben.

Lektüre: Thierry, Histoire d'Attila; Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte. Sprechübungen im Anschluss an dieselbe. Erlernung von 4 Gedichten.

Grammatik: Syntax der Pronomina L. 70—75. Die wichtigsten Präpositionen L. 36—38. Schriftliche Arbeiten 14 tägig. — Dr. Schwarz, Franke.

### 4. Englisch (4 St.).

Lehrbücher wie in OII.

Lektüre: Hume, History of England; Scott, Ivanhoe. Im Anschluss hieran Sprechübungen. Erlernung von 4 Gedichten.

Grammatik: Gesenius, Kap. 1—6. Syntax des Nomens und der Präpositionen. Schriftliche Arbeiten 14 tägig. — Dr. von Scholten, Franke.

### 5. Geschichte (2 St.).

Lehrbücher: Eckertz, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte; Putzger, Historischer Atlas; Zahlenkanon.

Brandenburgisch-preussische Geschichte bis zum Regierungsantritt Friedrichs des Grossen im Umriss. Von da an ausführliche preussische und deutsche Geschichte bis zur Gegenwart. — Dr. Schwarz, Dr. Breyer.

**6. Erdkunde (1 St.).**

Lehrbücher. Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Debes, Kirchoff und Kropatschek, Schulatlas.

Mathematische Erdkunde. Kartenskizzen.

Wiederholung der Erdkunde Europas. Die wichtigsten Handelswege der Jetztzeit. — Dr. Schwarz, Dr. Beyer.

**7. Mathematik (5 St.).**

Lehrbücher: Lackemann, Arithmetik; Heis, Aufgabensammlung; Sickenberger, Logarithmen. Logarithmen, Quadratische Gleichungen.

Trigonometrie des rechtwinkligen Dreiecks. Berechnung schiefwinkliger Dreiecke mittels des Sinus- und Cosinussatzes.

Die einfachen Körper nebst Berechnungen von Kantenlängen, Oberflächen, Inhalten und Gewichten. Die notwendigsten stereometrischen Sätze über Ebenen und Gerade. Arbeiten 8- bis 14-tägig. — Apel, Weise.

**8. Physik (2 St.).**

Lehrbuch: Sumpf, Anfangsgründe.

Einige optische Erscheinungen, Akustik, Magnetismus, Elektrizität. — Apel, Weise.

**9. Chemie (2 St.).**

Propädeutischer Unterricht in der Chemie. Elemente der Mineralogie und Krystallographie. Einiges aus der Geologie. — Dr. Löwenhardt.

**10. Naturgeschichte (2 St.).**

Kryptogamen, Pflanzenkrankheiten, Anatomie und Physiologie der Pflanzen und des Menschen, Unterweisung über Gesundheitslehre. Geographische Verbreitung der Pflanzen und Tiere. — Dr. Löwenhardt.

**11. Zeichnen (4 St.).**

Freihandzeichnen nach plastischen Ornamenten im Umriss und mit Rücksicht auf die Beleuchtung. Ornamentformen. Berücksichtigung der Farben. — Kukat.

Linearzeichnen: Darstellung einfacher Körper in verschiedenen Ansichten mit Schnitten und Abwickelungen. — Apel, Weise.

**Ober-Tertia.**

Ordinarius in Coetus A: Dr. Edler, in Coetus B: Dr. Urbach.

**1. Religion (2 St.).**

Lehrbücher wie in O II.

Das Reich Gottes im neuen Testament. Lesung entsprechender biblischer Abschnitte, eingehende Behandlung der Bergpredigt und Gleichnisse.

Erklärung einiger Psalmen.

Reformationsgeschichte im Anschluss an ein Lebensbild Luthers. Wiederholung des Katechismus und gelernter Lieder und Sprüche. — Dr. Ebeling, Dr. Breyer.



**2. Deutsch (3 St.)**

Lehrbücher: Lesebuch von Hopf und Paulsiek für Tertia, Schriftsteller-Ausgaben.

Lektüre: Schillers Tell, prosaische und besonders poetische Stücke aus dem Lesebuche. Im Anschluss daran Belehrungen aus der Poetik und Rhetorik.

Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten und Dichterstellen.

12 deutsche und 5 Fachaufsätze. — Dr. Ebeling, Dr. Hertzberg.

**3. Französisch (6 St.)**

Lehrbücher wie in O II.

Lektüre: Michaud, Histoire de la troisième croisade; Voltaire, Histoire de Charles XII. Sprechübungen im Anschluss hieran. Erlernung von 5 Gedichten.

Grammatik: Syntax des Artikels, des Adjektivs, des Pronomens mit Ausnahme der demonstrativen und unbestimmten Fürwörter. Repetition der Wortstellung. Plötz L. 58—69, L. 76—78.

Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Weber, Dr. Urbach.

**4. Englisch (4 St.)**

Lehrbücher wie in O II.

Lektüre: Swift, Gulliver's Travels II.; Dickens, A Child's History of England. Sprechübungen. 4 Gedichte.

Grammatik: Syntax des Verbs und des Artikels (§ 168—249, 1—19).

Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Heithecker, Bölcke.

**5. Geschichte (2 St.)**

Lehrbücher wie in U II.

Deutsche Geschichte von 1024—1517 im Umriss, eingehend insbesondere brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1740. — Dr. Urbach, Dr. Ebeling.

**6. Erdkunde (2 St.)**

Lehrbücher wie in U II.

Physische und politische Geographie Deutschlands und der deutschen Nebeländer. Die deutschen Kolonien. — Dr. Edler, Dr. Urbach.

**7. Mathematik (5 St.)**

Lehrbücher: Lackemann, Arithmetik, Planimetrie; Heis, Aufgabensammlung; Harms und Kallius, Rechenbuch.

Rechnen: Münz- und Terminrechnung (zum Teil unter Benutzung von Gleichungen). Aufstellung eines Conto corrente.

Arithmetik: Lehre von den Proportionen, Potenzen, Wurzeln. Gleichungen einschliesslich einfacher quadratischer mit einer Unbekannten.

Planimetrie: Ähnlichkeit der Figuren, Berechnung regulärer Vielecke sowie des Kreisinhalt und -Umfanges. Konstruktionsaufgaben mit vollständig durchgeführter Analysis, Konstruktion u. s. w.

Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Edler, Dr. Diesing.

**8. Physik (2 St.)**

Lehrbuch wie in U II.

Mechanische Erscheinungen einschliesslich der Hydrostatik und Aërostatik. Wärmelehre. — Dr. Edler, Rühlmann.

**9. Naturbeschreibung (2 St.)**

Lehrbücher: Vogel, Zoologie II und Botanik II, Koehne; Repetitionstafeln.

Botanik: Beschreibung einiger schwierigen Pflanzenarten zur Ergänzung und Wiederholung der Formenlehre, Systematik und Biologie besonders Fortpflanzung. Besprechung der wichtigsten ausländischen Kultur-Gewächse. Mitteilungen über die geographische Verbreitung der Pflanzen.

Zoologie: System der wirbellosen Tiere. Tiergeographie. — Weise, Rühlmann.

**10. Zeichnen (4 St.)**

Freihandzeichnen nach einfachen Gipsmodellen im Umriss und mit Rücksicht auf die Beleuchtung.

Linearzeichnen: Übungen im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder an Flächenmustern, Kreisteilungen und anderen gerad- und krummlinigen Gebilden. Die Wasserfarbe findet Berücksichtigung. — Kukat.

**Unter-Tertia.**

Ordinarius Coetus A: Apel, Coetus B: Weise.

**1. Religion (2 St.)**

Lehrbücher: Bibel, 80 Kirchenlieder, Crüger, Erklärung des kleinen Katechismus.

Das Reich Gottes im Alten Testament. Lesung entsprechender biblischer Abschnitte, einiger Psalmen und Stellen aus Hiob.

Erlernung von 4 Kirchenliedern; Wiederholung früher gelernter Kirchenlieder und des Katechismus.

Belehrungen über das Kirchenjahr und die Bedeutung der gottesdienstlichen Ordnungen. — Apel, Dr. Weber.

**2. Deutsch (3 St.)**

Lehrbuch: Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.

Zusammenfassender Überblick über die wichtigsten der deutschen Sprache eigentümlichen grammatischen Gesetze.

Behandlung prosaischer und poetischer Lesestücke, das Wichtigste aus der Metrik. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. — 12 deutsche und 4 Fachaufsätze. — Dr. Hertzberg, Dr. v. Scholten.

**3. Französisch (6 St.)**

Lehrbücher: wie in O III.

Lektüre: Bruno, De Phalsbourg à Marseille. Sprechübungen. Erzählungen von Gedichten.

Grammatik: Gebrauch der Hilfsverben avoir und être. Die unpersönlichen Verben. Syntax des Verbs teilweise (Indikativ und Konjunktiv). Plötz, L. 24—28, 39—50, 52, 53, 55.  
Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Bölcke, Dr. Wiese.

#### 4. Englisch (5 St.).

Lehrbuch: Gesenius, Elementarbuch der englischen Sprache.

Anbahnung der Erlernung einer richtigen Aussprache durch praktische Leseübungen an Anekdoten, welche zum Abschluss auswendig gelernt wurden. Sprechübungen im Anschluss hieran, an die Story of Macbeth und an Robin Hood.

Regelmässige und unregelmässige Formenlehre nach Gesenius I, 1—24. Mündliche und schriftliche Übersetzungen. Erlernung von 4 Gedichten.

Schriftliche Arbeiten vom zweiten Vierteljahr an 14tägig. — Dr. Urbach, Dr. Schwarz.

#### 5. Geschichte (2 St.).

Lehrbücher: Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte; Eckertz, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte; Zahlenkanon; Putzger, historischer Atlas.

Übersicht über die römische Kaisergeschichte vom Tode des Augustus. Deutsche Geschichte bis 1517. — Dr. Hertzberg, Dr. Schwarz.

#### 6. Erdkunde (2 St.).

Lehrbücher wie U II.

Wiederholung der politischen Erdkunde Deutschlands, physische und politische Erdkunde der aussereuropäischen Erdteile ausser den deutschen Kolonien. Kartenskizzen. — Dr. Hertzberg, Dr. Schwarz.

#### 7. Mathematik (6 St.).

Lehrbücher wie in O III.

Rechnen: Zinsrechnung, Mischungs- und Gesellschaftsrechnung auch mit Hilfe von Gleichungen. Kettensatz.

Arithmetik: Die Grundrechnungen mit allgemeinen Zahlen. Bestimmungsgleichungen ersten Grades.

Planimetrie: Kreislehre. Sätze über Flächengleichheit der Figuren. Berechnung der Fläche geradliniger Figuren. Schriftliche Arbeiten 8- bis 14tägig. — Apel, Weise.

#### 8. Naturbeschreibung (2 St.).

Lehrbücher: Koehne, Repetitionstafel II.

Natürliches System der Phanerogamen, Lebenserscheinungen (Ernährung).

Gliedertiere. — Dr. Löwenhardt, Weise.

#### 9. Zeichnen (2 St.).

Zeichnen nach Draht- und Vollmodellen (Holzkörpern). — Kukat.



### Quarta.

Ordinarius in Coetus A: Dr. Heithecker, Coetus B: Rühlmann.

#### 1. Religion (2 St.)

Lehrbücher: Bibel; 80 Kirchenlieder; Crüger, Katechismus.  
Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und der Reihenfolge der biblischen Bücher. Übungen im Aufschlagen von Sprüchen.

Lesung wichtiger Abschnitte des Alten und Neuen Testaments. Wiederholung der biblischen Geschichten.

Wiederholung des 1. und 2. Hauptstückes, Erklärung und Einprägung des 3. Hauptstückes mit Luthers Auslegungen und Bibelsprüchen. Auswendiglernen des 4. und 5. Hauptstückes.

Wiederholung gelernter Katechismussprüche und Kirchenlieder. Erlernung von 4 neuen Liedern. — Dr. Ebeling.

#### 2. Deutsch (4 St.)

Lehrbücher: Buschmann, Grammatik; Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.

Grammatik: Der zusammengesetzte Satz. Das Wichtigste aus der Wortbildungslehre. Abwechselnd Rechtschreibübungen in der Klasse und schriftliches Nacherzählen des in der Klasse Gehörten (häusliche Arbeit) alle 4 Wochen (10 Aufsätze).

Lesen von Gedichten und Prosastücken. Nacherzählen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. — Dr. Heithecker, Dr. Hertzberg.

#### 3. Französisch (6 St.)

Lehrbücher: Plötz, Schulgrammatik; Wingerath, Choix de Lectures I.

Grammatik: Unregelmässige Verben, L. 1—23. An der Hand der Lektüre das Wichtigste aus L. 29—35 (Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs, Zahlworts).

Lektüre prosaischer und poetischer Stücke aus Wingerath. Im Anschluss daran Sprechübungen. Erlernung von Gedichten. Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Heithecker, Franke.

#### 4. Geschichte (2 St.)

Lehrbücher: Jäger, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte. Putzger, Historischer Atlas.

Übersicht über die griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen, nebst Ausblick auf die Diadochen-Reiche. Übersicht über die römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. — Dr. Ebeling, Franke.

#### 5. Erdkunde (2 St.)

Lehrbücher wie in U II.

Physikalische und politische Erdkunde von Europa ausser Deutschland, insbesondere der um das Mittelmeer gruppierten Länder. Entwerfen von einfachen Kartenskizzen. Dr. Ebeling, Dr. Hertzberg.

### 6. Mathematik (6 St.).

Lehrbücher: Lackemann, Planimetrie; Harms und Kallius, Rechenbuch.

Dezimalrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Einfache und zusammengesetzte Regel-detri mit ganzen Zahlen und Brüchen. Zinsrechnung. Tararechnung.

Gleichungen mit einer Unbekannten. Anfänge der Buchstabenrechnung.

Lehre von den Geraden, Winkeln, Dreiecken und Parallelogrammen. Einführung in die Flächenberechnung. Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Dr. Diesing, Rühlmann.

### 7. Naturbeschreibung (2 St.).

Lehrbücher: Vogel und Ohmann, Zeichentafeln Heft 2.

Vergleichende Beschreibung verwandter Arten und Gattungen von Blütenpflanzen. Übersicht über das natürliche Pflanzensystem. Lebenserscheinungen (Verbreitung).

System der Wirbeltiere. — Dr. Löwenhardt, Rühlmann.

### 8. Schreiben (2 St.).

Übungen nach Henses Heften in deutscher (H. 7 und 8) und lateinischer Schrift (H. 7). Geschäftsaufsätze (H. 1—3). Übungen im Schnellschreiben. Erlernung und Einübung des griechischen Alphabets. — Wagner.

### 9. Zeichnen (2 St.).

Zeichnen ebener krummliniger Gebilde nach Wandtafeln, erläutert durch Zeichnungen des Lehrers an der Wandtafel. Zeichnen von Flächenornamenten und Blattformen. — Kukatz.

## Quinta.

Ordinarius Coetus A: Bölcke; Coetus B: Dr. Diesing.

### 1. Religion (2 St.).

Lehrbücher: Preuss, Biblische Geschichten; Crüger, Katechismus; 80 Kirchenlieder.

Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Wiederholung des 1. Hauptstücks. Erklärung und Einprägung des 2. Hauptstücks.

Wiederholung und Erlernung von Katechismussprüchen und Kirchenliedern (4 neue). — Bölcke, Wagner.

### 2. Deutsch und Geschichtserzählung (4 St.).

Lehrbücher: Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta; Buschmann, Grammatik; Deutsche Rechtschreibung.

Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Lesestücke. Übungen im Nacherzählen. Erlernung von 8 Gedichten. — Erweiterung der Formenlehre; der einfache und der erweiterte Satz; die einfachen Fälle des zusammengesetzten Satzes. Rechtschreib- und Interpunktions-Übungen in wöchentlichen Diktaten.

Erste Versuche im schriftlichen Nacherzählen.

Lebensbilder aus der sagenhaften Vorgeschichte der Griechen und Römer. — Bölcke, Wagner.

### 3. Französisch (6 St.).

Lehrbuch: Strien, Lehrbuch der französischen Sprache T I.

Systematische Durchnahme der Grammatik.

Wiederholung und Einprägung der regelmässigen Konjugation. Teilungs - Artikel, Pluralbildung, Steigerung des Adjektivs, Fürwörter, Zahlwörter, die wichtigsten unregelmässigen Verben. Lesen und Erklären von Erzählungen und Gedichten. Im Anschluss hieran Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten 14tägig. — Bölcke, Dr. Wiese.

### 4. Erdkunde (2 St.).

Lehrbücher: Kirchhoff, Erdkunde I; Debes, Atlas Unterstufe.

Physische und politische Erdkunde Deutschlands. Weitere Einführung in das Verständnis des Globus und der Karte. Anfänge im Entwerfen von einfachen Umrissen an der Wandtafel. — Dr. Martin, Dr. Ebeling.

### 5. Rechnen (5 St.).

Lehrbuch: Harms und Kallius, Rechenbuch.

Teilbarkeit der Zahlen, gemeine Brüche, einfache Aufgaben aus der Regeldetri. Wiederholung der deutschen Masse, Gewichte und Münzen, Übungen in der dezimalen Schreibweise und in den einfachen dezimalen Rechnungen (H. u. K. § 21, 23—33). Schriftliche Arbeiten 8tägig. — Dr. Edler, Dr. Diesing.

### 6. Naturbeschreibung (2 St.).

Lehrbuch: Vogel-Ohmann, Zeichentafeln 2.

Kenntnis der äusseren Organe der Blütenpflanzen. Zusammenhängende Beschreibung und vergleichende Beobachtung verwandter Pflanzen zur Gewinnung von Familien-Kennzeichen.

Das Wichtigste vom Kochenbau des Menschen. Beschreibung und vergleichende Gruppierung von Vertretern aus allen Klassen der Wirbeltiere. — Rühlmann, Dr. Diesing.

### 7. Schreiben (2 St.).

Übungen nach Henses Heften (deutsche Schrift, H. 5 u. 6, lateinische Schrift, H. 5 u. 6). — Wagner.

### 8. Zeichnen (2 St.).

Zeichnen ebener, gerad- und krummliniger Gebilde (Kreise, Ellipsen, Eiliniën, Blattformen, Rosetten, Schildformen) nach Wandtafeln, erläutert durch Zeichnungen des Lehrers. — Kukat, Dr. Diesing.

## Sexta.

Ordinarius in Coetus O: Dr. Weber, in Coetus M: Dr. von Scholten.

### 1. Religion (3 St.).

Lehrbücher: Preuss, Biblische Geschichten; Militär-Gesangbuch; Crüger, Erklärung des kleinen Katechismus.



Biblische Geschichten des alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betr. Geschichten des neuen Testaments.

Durchnahme und Erlernung des 1. Hauptstückes mit Luthers Auslegung. Einfache Worterklärung des 2. und 3. Hauptstückes ohne Erklärung. Einige Katechismussprüche. 4 Kirchenlieder. — Dr. Weber, Dr. Heithecker.

## 2. Deutsch und Geschichtserzählung (5 St.).

Lehrbücher: Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta; Buschmann: Grammatik; Regeln und Wörterverzeichnis zur deutschen Rechtschreibung.

Lesen und Erklären prosaischer und poetischer Lesestücke.

Übungen im Nacherzählen und im Vortrage auswendig gelernter Gedichte.

Redeteile und Glieder des einfachen Satzes. Unterscheidung der starken und schwachen Flexion. Rechtschreibung in wöchentlichen Diktaten.

Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. — Dr. Weber, Dr. von Scholten.

## 3. Französisch (6 St.).

Lehrbuch: I; Strien, Elementarbuch.

Im Anschluss an Gelesenes und an Sprechübungen wurde die regelmässige Konjugation sowie die von avoir und être erlernt, desgleichen das Notwendigste aus der Formenlehre des Substantivs, Adjektivs und der Zahlwörter.

Diktate und Extemporalien vom 2. Vierteljahr an 14 tägig. — Dr. Weber, Dr. v. Scholten.

## 4. Erdkunde (2 St.).

Lehrbücher wie in V.

Grundbegriffe der physischen und mathematischen Erdkunde in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. — Dr. Hertzberg.

## 5. Rechnen (5 St.).

Lehrbuch: Harms und Kallius, Rechenbuch.

Die vier Grundrechnungen mit unbenannten und benannten Zahlen. Die deutschen Masse, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachen dezimalen Rechnungen. Häusliche Arbeiten i. a. von Stunde zu Stunde. Klassenarbeiten 14 tägig. — Dr. Edler, Apel.

## 6. Naturbeschreibung (2 St.).

Lehrbuch: Vogel-Ohmann, Zeichentafeln I.

Beschreibung vorliegender Blütenpflanzen. Erklärung der Formen und Teile der Wurzeln, Stengel, Blätter, Blüten, Früchte und leicht erkennbaren Blütenstände.

Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel in Bezug auf Gestalt, Farbe und Grösse nach vorhandenen Exemplaren oder Abbildungen. Mitteilungen über Lebensweise, Nutzen und Schaden. Dr. Hertzberg, Kampe.

## 7. Schreiben (2 St.).

Übungen nach Henses Heften in deutscher (H. 3 und 4) und lateinischer (H. 3 und 4) Schrift. — Wagner.

## Technischer Unterricht.

### a. Turnen.

Die Schüler der Anstalt turnten in 7 Doppelabteilungen, welche den Klassen entsprachen, wöchentlich je 3 Stunden.

Prima und Ober-Sekunda: Wagner.  
Unter-Sekunda: Wagner, Franke.  
Ober-Tertia: Dr. Heithecker, Dr. Urbach.  
Unter-Tertia: Dr. von Scholten, Dr. Ebeling.  
Quarta: Rühlmann, Dr. Heithecker.  
Quinta: Dr. Martin, Dr. Diesing.  
Sexta: Dr. von Scholten, Dr. Martin.

Vom Turnen befreit waren im Sommer 24, im Winter 30 Schüler.

#### 1. Unterstufe.

2—4zeitige Freiübungen verbunden mit leichteren Ordnungsübungen.

Übungen an den Geräten:

- a. Springübungen: Schwungseil, Freispringen (hoch, weit). Kastenaufsatz. Vorübungen zum Bocksprung. Bockspringen. Leichtere Übungen am Kasten.
- b. Übungen am Reck: Hangelübungen, Beinheben, Ziehklimmen, Vorübungen zu Felgaufschwung und Knieaufschwung. Felgaufschwung und Knieaufschwung, Felgabschwung
- c. Kletter- und Steigegeüst.  
Auf- und Absteigen an den Leitern, Klettern an Stangen und Tauen.
- d. Leichtere Übungen an Schaukelringen und Rundlauf.
- e. Die leichtesten Übungen am Barren.

#### 2. Mittelstufe.

Erweiterung der Übungen der Unterstufe.

2—6zeitige Freiübungen mit grösserer Belastung der Hände. Schwierigere Ordnungsübungen.

Erweiterung der Gerätübungen; neu hinzu treten Sturmspringen und Pferd.

#### 3. Oberstufe.

Erweiterung der Übungen der Mittelstufe.

6—8zeitige Freiübungen in Verbindung mit Ausfallbewegungen.

Schwierigere Übungen an sämtlichen Geräten und Kombinationen mehrerer Geräte.

### Turnen im Freien und Turnspiele.

Bei günstiger Witterung wurden Frei- und Ordnungsübungen, Geräteübungen sowie Wettlaufübungen und Laufschrift von allen Abteilungen im Freien ausgeführt.

Im Sommer wurde regelmässig die dritte Turnstunde den Turnspielen auf dem von der Stadt zur Verfügung gestellten Sandanger gewidmet, so dass diese nunmehr obligatorisch betrieben und von den Turnlehrern geleitet werden.

### b. Singen.

Sexta (2 St.).

Kotzold, Gesang-Schule. (Kursus I). Singen nach Ziffern.

Die musikalischen Grundbegriffe in Bezug auf Rhythmik, Melodik und Dynamik. Kenntnis der Violin-Noten. Einübung von Choral-Melodien und Volksliedern (Reischke, Liederschatz) 1 stimmig.

#### Quinta (2 St.).

Kotzold, Gesang-Schule (Kursus II.) Rhythmisch-melodische Übungen. Die gebräuchlichsten Dur-Tonleitern und ihre Dreiklänge. Einübung von Choral-Melodien und Volksliedern, die letzteren zumeist 2stimmig.

#### Schüler-Chor (4 St., je 2 für jede Stimme).

Einübung der bei den Schulfesten gesungenen geistlichen und weltlichen Gesänge, 4stimmig. Bei der Behandlung dieser Chöre fortlaufende Rücksichtnahme auf die Erweiterung der musikalisch-theoretischen Kenntnisse. Stimm-Übungen. — Rottmann.

#### c. Stenographie.

An dem Kursus für Stolze'sche Stenographie, welcher mit Genehmigung der vorgesetzten Behörden von Herrn Lehrer Puff abgehalten wurde, nahmen im Sommersemester 10 Schüler, im Wintersemester 6 Schüler der oberen Klassen teil. Im ganzen sind bis jetzt 70 Schüler in der Stenographie ausgebildet worden.

#### d. Leseverein.

Aus Schülern der Oberklassen bildete sich ein Leseverein, der wöchentlich einmal in der Anstalt zur Lektüre und Besprechung klassischer und neuerer Dramen zusammenkam. Denselben gehörten im Sommersemester 7, im Wintersemester 11 Schüler an.

## II. Auswahl aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

15. Februar 1893. Königliches Ministerium bestimmt, dass für das Befähigungszeugnis zum einjährigen Dienst der Erfolg des einjährigen Besuches der Sekunda durch das Bestehen der Abschlussprüfung nachzuweisen ist.

13. März 1893. Königliches Ministerium genehmigt die Eröffnung der Unterprima.

1. April. Königliches Provinzial-Schulkollegium überweist den cand. prob. Kampe zur Ableistung des Probejahres.

6. April. Königliches Provinzial-Schulkollegium bestätigt die vom Magistrat vollzogene Wahl der wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Hertzberg und Dr. Diesing zu Oberlehrern.

25. April. Königliches Ministerium genehmigt die Bezeichnung der Anstalt als Ober-Realschule.

5. Mai. Königliches Provinzial-Schulkollegium genehmigt die Abhaltung einer Wochenanfangs- und einer Wochenschluss-Andacht.

21. Juli. Königliches Provinzial-Schulkollegium genehmigt die Abhaltung einer ausserordentlichen Abschlussprüfung im Herbst.

18. August. Magistrat ordnet jährliche Revision der Inventarien und Bestände der Sammlungen an.

21. August. Königliches Provinzial-Schulkollegium genehmigt nach Einwilligung des Magistrats die allmähliche Verwandlung der Parallelcoeten in Wechselabteilungen.

15. September. Königliches Ministerium erlässt Bestimmungen über Verlegung des Schulanfanges mit Rücksicht auf die mitteleuropäische Zeit.



20. September. Königliches Provinzial-Schulkollegium überweist den cand. prob. Dr. Schulze zur Ableistung des Probejahres.

24. Oktober. Königliches Ministerium erlässt Ergänzungsbestimmungen zur Ordnung der Abschluss- und Reifeprüfungen.

29. November. Königliches Ministerium bestimmt, dass bei einem Wechsel der Anstalt während des Besuches der Sekunda das erste Semester für die Erteilung des Befähigungszeugnisses zum einjährigen Dienst nur dann angerechnet werden kann, wenn es auf einer öffentlichen Anstalt zugebracht worden ist.

13. Dezember. Königliches Provinzial-Schulkollegium genehmigt, dass auch in den Michaelis-Coeten nach dem ersten Vierteljahr keine Censuren erteilt, nötigenfalls aber direkte Mitteilungen an die Eltern der Schüler gesandt werden.

### III. Zur Geschichte der Anstalt.

Die Weiterentwicklung der Anstalt ist aus den oben mitgeteilten Verfügungen ersichtlich. Gegenstand der Reden bei den Schulfesten war

- am 9. März 1893: Kaiser Wilhelm I. als Förderer des deutschen Turnens (Herr Turnlehrer Wagner),
- am 15. Juni 1893: Die Zollern bis zur Belehnung mit Brandenburg (Herr Oberlehrer Dr. Diesing),
- am 2. September 1893: Ursachen der Zersplitterung des alten deutschen Reiches (Herr Oberlehrer Weise),
- am 18. Oktober: Die Siegeszüge des Kronprinzen Friedrich Wilhelm im deutsch-französischen Kriege (Herr Dr. Martin),
- am 27. Januar: Worauf gründet sich die Vaterlandsliebe, besonders für uns Deutsche? (Herr Oberlehrer Franke).

Am Sedantage und am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers fanden Deklamationen von Schülern statt, denen auch Angehörige von Schülern zuhörten.

Der Sommerausflug der Klassen I und II fand am 16. und 17. Juni nach dem Brocken statt. Die übrigen Klassen gingen am 17. Juni und zwar

- die OIII nach Mägdesprung und Ballenstedt,
- die UIII nach Stollberg a. H.,
- die IV nach dem Kyffhäuser,
- die V nach Riestedt, Bornstedt und Eisleben,
- die VI nach Leipzig.

Längere Vertretungen erforderten eine militärische Übung des Oberlehrers Herrn Dr. Ebeling und eine Erkrankung des Oberlehrers Herrn Dr. Hertzberg.

Der Gesundheitszustand der Schüler war ein guter. Der durchschnittliche Schulbesuch betrug, abgesehen von einer Klasse, 97,5 %. Auch in diesem Jahre hatten wir den Tod eines Schülers zu beklagen. Am 5. Januar starb der Obertertianer Richard Dettenborn an Diphtheritis.

Die Ferien dauerten

- zu Pfingsten 19. bis 25. Mai 1893,
- „ Johannis 1. Juli bis 1. August 1893,
- „ Michaelis 30. September bis 17. Oktober 1893,
- „ Weihnachten 23. Dezember 1893 bis 9. Januar 1894.

#### IV. Statistische Mitteilungen.

##### A. Frequenztafel.

	U I	O II	U II A B	O III A B	U III A B	IV A B	V A B	VI O M	Summa
1. Bestand am 1. Februar 1893 . . . . .	—	12	46	67	82	89	77	67	440
2. Abgang bis Ostern . . . . .	—	4	26	10	12	15	6	7	80
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern .	8	14	40	55	64	62	53	—	—
3b. „ „ Aufnahme „ „ . . . . .	—	—	1	1	3	6	5	40	56
4. Bestand zu Anfang des Sommersemesters	8	14	47	73	82	78	67	47	416
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	4	5
6. Abgang „ „ . . . . .	—	2	4	3	2	1	4	3	19
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme „ „ . . . . .	—	—	—	2	2	3	3	29	39
8. Bestand zu Anfang des Wintersemesters	8	12	43	73	82	80	66	77	441
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	2
10. Abgang „ „ . . . . .	1	—	—	2	—	1	2	4	10
11. Bestand am 1. Februar 1894 . . . . .	8	12	43	71	82	79	64	74	433
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1894	18 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	17 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	16 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	15 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	14 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	13 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	12 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	10 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	

##### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evan- gelische	Katho- lische	Dissi- denten	Juden	Ein- heimische	Aus- wärtige	Ausländer
1. Anfang des Sommersemesters . . . . .	391	6	2	17	299	113	4
2. „ „ Wintersemesters . . . . .	412	8	2	19	316	117	8
3. 1. Februar 1894 . . . . .	405	7	2	19	310	115	8

##### C. Abgang.

Eine Reifeprüfung fand im Schuljahr nicht statt.

Der Abschlussprüfung zu Ostern 1893 unterzogen sich sämtliche 45 Untersekundaner, 39 erhielten das Zeugnis der Versetzung nach Obersekunda und damit die Berechtigung zum einjährigen Dienst. Von diesen verliessen 25 die Anstalt, 14 traten in die Obersekunda über.

Der ausserordentlichen Abschlussprüfung im Herbst unterzogen sich drei Schüler, welche sämtlich die Versetzung nach Obersekunda und die Berechtigung zum einjährigen Dienst erlangten und die Anstalt verliessen.

Zu Ostern 1893 bzw. im Laufe des Schuljahres verliessen die Anstalt

aus U I: Gustav Krieg,

aus O II: Paul Jacobi, Johannes Martini, Georg Kittel, Bruno Uhlmann, Friedrich Wilhelm, Hans Weber.

aus UII: Otto Beer, Fritz Biedermann, Fritz Binder, Otto Blau, Albert Brand, Gustav Eberwein, Fritz Franke, Ferdinand Haassengier, Moritz Heinrich, Richard Herbst, Gustav Herrmann, Fritz Hopfgart, Richard Kanitz, Kurt Lehmann, Gustav Löscher, Julius Lohse, Hermann Markowsky, Waldemar Müller, Paul Quittmann, Wilhelm Rohde, Willy Rösen, Karl Sachse, Waldemar Schröder, Kurt Traxdorf, Otto Wege, Tazu Makino, Max Besser, Paul Binder, Theodor Hübener, Willy Thomas.  
aus OIII 15, aus U III 14, aus IV 17, aus V 12, aus VI 14 Schüler.

## V. Sammlungen von Lehrmitteln.

### a) Physik.

Sammlungsvorsteher: Oberlehrer Dr. Edler.

2 Teilungsmassstäbe, die Prismatoidensammlung und die platonischen Körper von Köpp, Stührers Apparat für Lissajous Kurven, Edlers Wellenapparat, ein Widerstandsapparat nach Weise, eine Silber-Platin-Kette, 5 Glasplatten mit magnetischen Kraftlinien.

### b) Chemie und Mineralogie.

Sammlungsvorsteher: Oberlehrer Dr. Löwenhardt.

Gekauft wurden: 1 Wandtafel „System der Elemente“ nach L. Meyer, 1 Hempel'scher Gasofen, 1 überschaalige Wage, 1 Gewichtssatz, 1 Kipp'scher Apparat, 2 Liebig'sche und 2 Mohr'sche Kugelapparate, 1 hölzerner und 1 eiserner Retortenhalter, 3 Holztischchen, 3 Schlauchständer, 8 Bunsenbrenner, 4 Tiegelzangen, 2 Löhthrohre, 1 Thermometer, eine grössere Anzahl von Reagentien, Reagensgefässen, Kochflaschen, Kelchgläsern, Probiergläsern, Trichter, Porzellanschalen und anderen Utensilien zur Ausrüstung des Laboratoriums.

Geschenkt wurde eine Übersichtstafel der Elemente, gefertigt von Bäumler und Buggert (UI).

### c) Naturbeschreibung.

Sammlungsvorsteher: Oberlehrer Weise.

Gekauft wurden: Cercopithecus scabaeus (Skelett); Didelphys auritus (Skelett); Dasypus novemcinctus (Schädel); Emys europaea (Skelett); Lacerta viridis (Skelett); Metamorphosen (in Spiritus) von: Astacus fluviatilis, Melolontha vulgaris, Musca vomitoria, Apis mellifica, Libellula quadrimaculata, Nepa cinerea; Spirituspräparate von Geophilus linearis, Lithobius forficatus, Epeira diadema, Phalangium opilio, Apus cancriformis, Chelifer cancroides, Julus spec., Scolopendra spec., Pandinus africanus, Julus terrestris, Scorpio flavicauda, Hirudo medicinalis, Aphrodyte aculeata, Nereis scolopendroides; verschiedene Insekten (Mimicry) in Glaskasten; Insektenkasten und Torfplatten; Papier-mâché-Modell des menschlichen Gehirns.

Geschenkt wurden: Cavia cobaya (gestopft) von Regitz (OIIIB); Pelias berus (Spirituspräparat) von Herrn Wanderlehrer Geithe; Schmetterlinge von Petsch VIA; Scorpio sp. von Mochau U III A; eine Sammlung von Photographien mikroskopischer Präparate von stud. Leuscher.



**d) Geographie.**

Sammlungsvorsteher: Oberlehrer Dr. Schwarz.

Die geographische Sammlung erwarb durch Kauf: Kiepert: Historische Karte von Gallien mit Teilen von Germanien. Müller: Karte von Nordthüringen und Südharz in Mappe. Dronke-Hertel: Physikalische Schulwandkarte der Erde. Woldemar Kaden: Italien. Gäbler: Politische Wandkarte von Amerika. Führer auf den deutschen Schifffahrtsstrassen mit Übersichtskarte und Sonderplänen, bearbeitet im Kgl. Pr. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

**e) Zeichnen.**

Sammlungsvorsteher: Zeichenlehrer Kukat.

Durch Kauf wurden erworben: 2 Projektionstafeln, 12 Blatt konservierte Pflanzen, 20 Gipsmodelle, 2 Subsellienmodelle, 8 Blechmodelle, 5 Modelle aus Eisendraht.

**f) Lehrerbibliothek.**

Bibliothekar: Oberlehrer Dr. Wiese.

Vermehrung durch Kauf: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Frick und Richter, Lehrgänge und Lehrproben, Forts.; Deutsche Litteraturzeitung; Zeitschrift für romanische Philologie; Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; naturwissenschaftliche Rundschau; Blätter für höheres Schulwesen; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; Mitteilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosm. Physik; Archiv für das Studium der neueren Sprachen; Annales politiques et littéraires; Zeitschrift für Turnen und Jugendspiel; Groppe und Hausknecht, Kommentar zur Auswahl franz. Gedichte; Schmeckebeier, Deutsche Verslehre; Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen; ders., Deutsche Dichter der Neuzeit und Gegenwart; Frick und Polack, Epische und lyrische Dichtungen erläutert Bd. IV.; Mommsen, Römische Geschichte I—III, V; Waltenhofen, Die internationalen absoluten Maasse; Rethwisch, Jahresberichte VII; Hertzberg, Geschichte der Stadt Halle III; ten Brink, Geschichte der engl. Litteratur II, 2; Pfeiffer, Goldene Schnitt; Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterricht; Rethwisch, Deutschlands höheres Schulwesen im 19. Jahrhundert; Palmié, Evangelische Schulagende; Evangelisches Militär-Gesang- und Gebetbuch; May, Lehrbuch der Kontaktelektrizität; May und Krebs, Lehrbuch des Elektromagnetismus; dieselben, Lehrbuch der Elektrodynamik; Moltke, Gesammelte Werke VIII; Reinhardt, Die Frankfurter Lehrpläne; Lehr- und Prüfungsordnung für die sächsischen Gymnasien; Bayrische Schulordnung; Dreger, Die Berufswahl im Staatsdienste 4. Aufl.; Mushacke, Statistisches Jahrbuch XIV; Lorenz, Ratgeber für Lehrer.

Von den entsprechenden Verlagsbuchhandlungen sind folgende Bücher unentgeltlich überwiesen: Wiemann, Übungbuch zum Erlernen der franz. Sprache (Iserlohn, Bädeker); Jacobs-Brinker-Fick, Lesebuch für den franz. Unterricht und kurzgefasste Grammatik für den Anfangsunterricht (Hamburg, Seitz); Schäfer, Kleinere franz. Schulgrammatik (Berlin, Winkelmann); Matthias, Hilfsbuch für den deutschen Sprachunterricht (Düsseldorf, Schmitz und Albertz); Krumbach, Sprich lautrein und richtig (Leipzig, Teubner); Koch, Elementarbuch der engl. Sprache (Berlin, Goldschmidt); Süpfle, Engl. Chrestomathie 8. Aufl. (Heidelberg, Groos); Brunswich, Lehrbuch der engl. Sprache I (Berlin, Friedberg und Mode); Schmidt, Elementarbuch der engl. Sprache (Berlin, Spener); Ders., Schulgrammatik (ders.); Schwieker, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache (Hamburg, Meissner); Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht; Dubislav und Boek, Schulgrammatik und

Übungen; Kirchhoff, Erdkunde für Schulen T. I u. II; Hopf und Paulsieck, für Tertia nebst Erläuterungen; Jochmann, Grundriss der Physik; Spieker, Lehrb. der elementaren Geometrie; Putzger, hist. Atlas; Rüdorff, Grundriss der Chemie; Wossidlo, Leitfaden der Botanik, Zoologie; Nepos, ed. Fügner 2 Bde. (Leipzig, Teubner); Schwalm, Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht 3 Teile (Hamburg, Meissner); Köstler, Vorschule der Geometrie (Halle, Nebert); Ders., Leitfaden der ebenen Geometrie 1—3 (ders.); Ders., Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Arithmetik (ders.), Braun, Rechenbuch für die unteren Klassen von Mittelschulen I (Bamberg, Uhlenhuth); Sering, Chorbuch für die Unter- und Mittelklassen (Lahr, Schauenburg).

Vom Direktor überwiesen: Ofenloch, Mathematische Geographie; Schotten, Inhalt und Methode des planim. Unterrichts; Feld und Serf, Leitfaden für den geometrischen Unterricht; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B, 2. Aufl.; Ders., Lehrbuch der ebenen Geometrie, 19. Aufl., Krebs, Lehrbuch der Physik; Winter, Lehrbuch der Physik; Münch, Lehrbuch der Physik; von Herrn Oberl. Dr. Schwarz: Hensel und Hänert, Der Kaffee; von Herrn Lehrer Puff; Statistisches Jahrbuch der Stolze'schen Stenographie; Richter, Leitfaden der Stolze'schen Stenographie; vom Verfasser: M. Müller, Lebenserfahrungen und Lebensziele; von der historischen Kommission der Provinz Sachsen 2 Exemplare der Neujahrsblätter 1894: Kawerau, Eberhard Weidensee und die Reformation in Magdeburg. Davon wurde 1 Exemplar der Lehrerbibliothek überwiesen und das andere einem Unterprimaner verabfolgt.

#### g) Schülerbibliothek.

Verwaltet durch den Bibliothekar und die Ordinarien.

Vermehrung durch Ankauf: Scherr, Nibelungen; Höcker, Jederzeit kampfbereit; Rogge, Vom Kurhut zur Kaiserkrone; Paulig, Friedrich der Grosse; Bötticher, Parzival; Bork, Deutschlands grosse Jahre 1870/71; Grässe, Sagenbuch des preussischen Staates; Staël, De L'Allemagne; Chateaubriand, Atala, René; de Maistre, Oeuvres; Bernardin de St. Pierre, Paul et Virginie; Molière, Oeuvres; Bossuet, Oraisons funèbres; La Fontaine, Fables; Buffon, Oeuvres choisies; Chénier, Poésies; Fénelon, Aventures de Télémaque; Goethe, Ausgewählte Werke; Lessing, Ausgewählte Werke; Wieland, Oberon; Klopstock, Oden; Ders., Messias; Leibniz, Philosophische Schriften; Fichte, Reden an die deutsche Nation; Sophokles, Tragödien; Herder, Cid; Krummacher, Parabeln; Aeschylus, Tragödien; Livius, Römische Geschichte; Tacitus, Annalen; Gudrun; Milton, Verlorne Paradies; Lohengrin; Moritz, Götterlehre; Freidanks Bescheidenheit; Andersen, Märchen; Tegnér, Fritjofs-Sage; Dante, Göttliche Komödie; Cooper, Spion; Ders., Letzte Mohikaner; Bell, Jane Eyre; Chamisso, Peter Schlemihl; Camoens, Lusiaden; Dickens, Copperfield; Fouqué, Undine; Eliot, Adam Bede; Biernatzki, Die Hallig; Körner, Leyer und Schwert; Arndt, Erinnerungen; Franklin, Leben; Beecher Stowe, Onkel Toms Hütte; Uhland, Gedichte und Dramen; vom Direktor wurde überwiesen: Rudio, Anteil der mathematischen Wissenschaften an der Kultur der Renaissance; vom Verleger: Hopf und Paulsieck, Deutsches Lesebuch ed. Foss; vom Magistrat: zwei Exemplare von Scheibert, Der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland 1870/71. Vom Verleger: Kirchhoff, Erdkunde für Schulen T. I u. II; Hopf und Paulsik, Lesebuch für III; Jochmann, Grundriss der Physik; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie; Rüdorff, Grundriss der Chemie; Wossidlo, Leitfaden der Botanik und der Zoologie; Noack, Hilfsbuch für den Religions-Unterricht; Dubislav und Boek, Schulgrammatik und Übungen.

#### VI. Stiftungen.

Aus der Parow'schen Stiftung erhielten auch in diesem Jahre 2 Schüler Unterstützungen.



## VII. Mitteilungen an die Eltern der Schüler.

Dem Jahresbericht ist wiederum ein Anhang beigegeben, welcher die Sprechstunden des Direktors und sämtlicher Lehrer der Anstalt enthält. Ein Besuch der Eltern **in denselben** ist uns nicht nur nicht lästig, sondern erwünscht. Für ein gedeihliches Zusammenwirken von Schule und Haus ist die persönliche Bekanntschaft zwischen den Eltern einerseits, Klassenordinarius und Direktor andererseits eins der wesentlichsten Förderungsmittel.

Die Versetzung wird nur verweigert, wenn der Schüler nach der Überzeugung der Lehrer nicht imstande ist, an dem Unterricht in der folgenden Klasse mit Erfolg teilzunehmen. Für einen den Anforderungen nicht genügenden Schüler ist also nicht das Zurückbleiben ein Unglück, sondern die Versetzung wäre es, da er in der oberen Klasse einer unerfüllbaren Aufgabe gegenüberstände. Erfahrungsmässig ist der Schüler im ersten Quartal des Schuljahres am meisten zur Nachlässigkeit geneigt. Damit ein daraus entstehender Mangel klar zur Kenntnis der Eltern kommt, erhalten dieselben eine direkte Mitteilung seitens der Schule, und auf diese hin ist eine nachdrückliche Einwirkung auf den Schüler zu versuchen, nötigenfalls durch Privatstunden, so wenig diese im allgemeinen zu empfehlen sind, da sie die Selbstthätigkeit des Schülers stets mehr oder weniger beeinträchtigen. Nach Ablauf des ersten Semesters sind oft einzelne Schüler der Klasse schon so zurückgeblieben, dass nicht nur keine Aussicht auf Versetzung am Schluss des Schuljahres vorhanden ist, sondern dass sie gar nicht mehr imstande sind, mit Nutzen an dem Unterricht teilzunehmen. Dies ist ein wesentlicher Grund dafür, dass an der Anstalt die bisherigen Parallelcoeten in Wechselabteilungen verwandelt werden. Einen Nutzen hat die Einrichtung aber nur, wenn die Eltern einem etwaigen Rat der Schule, den Sohn die untere Abteilung gleich noch einmal durchmachen zu lassen, Folge leisten.

Es ist wünschenswert, dass die Schüler die Anstalt nicht vor Ablegung der Abschlussprüfung verlassen; denn der ganze Unterricht ist darauf angelegt, dass erst durch das Pensum der Unter-Sekunda ein gewisses Ziel erreicht wird. Die Einrichtung der Abschlussprüfung ist, wie auch der Erfolg bisher an der Anstalt gezeigt, keineswegs eine Erschwerung der Erlangung des Berechtigungsscheines für den einjährigen Dienst. Wer wirklich versetzungsreif ist, kann nach der ganzen Einrichtung des Examens nicht durchfallen; Zweifelhaften ist aber Gelegenheit gegeben, durch gute Leistungen in der Prüfung minderwertige im Klassenunterricht auszugleichen.

Das Bestehen der Abschlussprüfung giebt die Berechtigung zum Besuch der Ober-Sekunda einer Oberrealschule, zu allen Zweigen des Subalterndienstes, für welche früher das Primanerzeugnis erforderlich war, zur Zulassung zu den höheren landwirtschaftlichen Lehranstalten sowie zum einjährigen Militärdienst.

Das Zeugnis für die Prima der Oberrealschule ist ausreichender Nachweis der Schulbildung für die Markscheider- und Landmesser-Prüfung, sowie für das Civil-Supernumerariat bei den Provinzial-Verwaltungs-Behörden.

Das Zeugnis über einjährigen erfolgreichen Besuch der Prima berechtigt zu Stellen der Verwaltung der indirekten Steuern.

Das Reifezeugnis der Oberrealschule berechtigt zum Universitätsstudium der Mathematik und Naturwissenschaften, zum Studium auf technischen Hochschulen, Forst- und Bergakademien und zu den Staatsprüfungen in diesen Fächern und in der höheren Postlaufbahn. Für weitere Studien ist das Bestehen einer Ergänzungsprüfung im Lateinischen und bezw. Griechischen erforderlich.





## Anhang I.

### Übersicht der Schulbücher (für das Jahr 1894/95).

Die Einführung der mit einem Stern versehenen Lehrbücher ist zur Zeit der Abfassung des Programms noch nicht genehmigt.

#### I. Religionslehre.

Die Bibel .....	Kl. IV—I
Crüger, J., Erklärung des kleinen Katechismus Luthers .....	VI—VII
*Gesang- und Gebetbuch, evangelisches Militär-.....	VI—I
Noack, L., Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht in den oberen Klassen.....	OIII—I
Preuss, A. E., Biblische Geschichten .....	VI—IV

#### II. Deutsch.

##### a. Grammatiken.

Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung ..	VI—IV
Wendt, G., Grundriss der deutschen Satzlehre.....	VI—UIII

##### b. Lesebücher.

Hopf, J., und Paulsiek, C., Deutsches Lesebuch für Sexta .	VI
„ „ „ „ Quinta .	V
„ „ „ „ Quarta .	IV
„ „ „ „ Tertia	
und Untersekunda, herausgegeben von R. Foss .....	UIII—UII
Cauer, P., Deutsches Lesebuch für Prima .....	UI, OI

#### III. Französisch.

##### a. Grammatiken.

*Strien, G., Elementarbuch. Ausgabe A .....	VI
„ „ Lehrbuch der französischen Sprache. I .....	V
Plötz, Schulgrammatik .....	IV

##### b. Lesebücher.

Wingerath, Choix de lectures. I .....	IV
*Gropp, C., und Hausknecht, E., Auswahl französischer Gedichte .....	UIII—I

#### IV. Englisch.

##### a. Grammatiken.

Dubislav, G., und Boek, P., Elementarbuch der engl. Sprache ..	UIII
„ „ „ Schulgrammatik „ „	OIII

b. Lese- und Übungsbücher.

- Dubislav, G., und Boek, P., Übungsbuch zum Übersetzen Kl. OIII  
\*Gropp, E., und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte.. „ OIII—I

V. Geschichte.

- Jäger, O., Hilfsbuch f. d. ersten Unterricht i. d. alten Geschichte „ IV  
Eckertz, G., „ „ „ deutschen „ „ UIII—U II  
Herbst, W., Historisches Hilfsbuch f. d. oberen Klassen. Teil 1 „ OII  
„ „ „ „ 2 „ UI  
„ „ „ „ 3 „ OI  
\*Geschichtstabellen für die städtische Ober-Realschule..... „ IV—OI  
Putzger, F. W., Historischer Schulatlas..... „ IV—OI

VI. Geographie.

- Kirchhoff, A., Erdkunde für Schulen. Unterstufe ..... „ VI, V  
„ „ „ Mittel- und Oberstufe „ IV—U II  
Debes, E., Schulatlas für die mittlere Unterrichtsstufe..... „ VI—IV  
Debes, Kirchhoff und Kropatscheck, Schulatlas für Oberklassen „ UIII—I

VII. Mathematik.

a. Mathematische Lehrbücher.

- Lackemann, C., Die Elemente der Arithmetik..... „ UIII—U II  
Spieker, Th., Lehrbuch der ebenen Geometrie..... „ IV—O II  
\*Martus, H. C. E., Leitfaden für den Unterricht in der Raumlehre, Teil II..... „ U II—UI

b. Aufgabensammlungen. Logarithmentafeln.

- \*Reidt, Aufgabensammlung für Arithmetik und Algebra..... „ U III  
\*Sickenberger, A., Vierstellige log.-trig. Tafeln..... „ U II—OI

c. Rechenbücher.

- Harms, C., und Kallius, A., Rechenbuch..... „ VI—O III

VIII. Naturwissenschaften.

a. Naturbeschreibung.

- Wossidlo, Leitfaden der Botanik..... „ V—O III  
„ „ „ Zoologie..... „ VI—O III  
\*Vogel und Ohmann, Zeichentafeln, Heft 1..... „ VI  
„ „ „ „ 2..... „ V  
\*Koehne, E., Repetitionstafeln „ 1..... „ IV  
„ „ „ 2..... „ U III—O III

b. Physik.

- \*Sumpf, K., Anfangsgründe der Physik..... „ IO III, U II  
Jochmann, E., Grundriss der Experimentalphysik..... „ O II—II



c. Chemie.

- Rüdorff, F., Grundriss der Chemie ..... Kl. OII, I  
\* „ „ Anleitung zur chemischen Analyse ..... I

IX. Gesangunterricht.

- Kotzold, H., Gesangschule ..... „ VI, V  
Reischke, W., Liederschatz, Unterstufe ..... „ VI  
„ „ „ Oberstufe ..... „ V  
Palme, R., Sang und Klang ..... „ IV

X. Schriftstellerausgaben für das Jahr 94/95.

Deutsch.

- Schiller, Gedichte ..... „ OIII  
Schiller, Tell ..... Kl. OIII  
Goethe, Hermann und Dorothea ..... „ UII  
Lessing, Minna von Barnhelm ..... „ UII  
Voss, Übersetzung von Homers Ilias ..... „ UII  
Nibelungenlied, mittelhochdeutsch, Ausg. v. Boetticher u. Kinzel „ OII  
Walther v. d. Vogelweide „ „ OII  
Schiller, Wallenstein ..... „ OII  
Klopstock, Oden, Auswahl ..... „ I  
Lessing, Laokoon ..... „ I  
Goethe, Gedichte, Auswahl ..... „ I  
Goethe, Iphigenie ..... „ I  
Schiller, Braut von Messina ..... „ I  
Sophokles, Antigone und Oedipus (Reclam) ..... „ I

Französisch.

- \*Porchat: Trois mois sous la neige, Lpz. Baumgärtner ..... „ UIII  
Michaud: Histoire de la I<sup>ère</sup> Croisade, Lpz. Renger ..... „ OIII  
Rollin: Hommes célèbres, Bln. Friedberg ..... „ OIII  
Thiers: Campagne d'Italie, Lpz. Renger ..... „ UII  
Duruy: Histoire de France, Lpz. Renger ..... „ UII  
Souvestre: Confessions d'un ouvrier, Lpz. Renger ..... „ OII  
Voltaire: Siècle de Louis XIV., Lpz. Renger ..... „ OII  
\*Mignet: Histoire de la Terreur, Lpz. Renger ..... „ UI  
Molière: L'Avare, Lpz. Renger ..... „ UI  
\*Guizot: Washington, Lpz. Renger ..... „ OI  
Molière: Le Misanthrope, Lpz. Renger ..... „ OI

Englisch.

- Scott: Sir William Wallace and Robert the Bruce, Renger,  
Bd. 33 ..... „ OIII  
Marryat: The Settlers in Canada. Velhagen & Klasing, Bd. 17 ..... „ OIII  
Gardiner: Historical Biographies. Renger, Bd. 32 ..... „ UII

Irving: Sketch Book, Tauchnitz. Ausg. .... „ U II.  
Hume: History of England 1210—1547, bei Weidmann ed.  
    Petry ..... „ O II.  
Shakespeare: Julius Caesar. Renger, Serie B., Bd. 15..... „ O II.  
\*Addison: Sir Roger de Coverly. Renger, Bd. 49 ..... „ U I.  
\*Dickens: The Cricket on the Hearth. Weidmann ed. Fischer „ U I.  
Byron: The Prisoner of Chillon. Velhagen & Klasing, Bd. 19 „ U I.  
\*Macaulay: Warren Hastings. Renger, Bd. 21 ..... „ O I.  
\*Byron: Child Harold's Pilgrimage. Renger, Serie B., Bd. 10 „ O I.

XI. Zusammenstellung der für Sexta notwendigen Bücher.

Preuss, Biblische Geschichten.

\*Militär-Gesangbuch.

Crüger, Erklärung des kleinen Katechismus.

Regeln und Wörter-Verzeichnis für die deutsche Rechtschreibung.

Wendt, Deutsche Satzlehre.

Hopf und Paulsiek, Lesebuch für VI.

\*Strien, Elementarbuch der französischen Sprache. Ausgabe A.

Kirchhoff, Erdkunde, Unterstufe.

Debes, Atlas, Unterstufe.

Harms und Kallius, Rechenbuch.

Wossidlo, Leitfaden der Zoologie.

\*Vogel-Ohmann, Zeichentafeln I.

Kotzold, Gesangschule.

Reischke, Liederschatz, Unterstufe.

**Anhang II.**

Name	Wohnung	Sprechstunden mit Ausnahme der Ferien und des Sonntags
Dr. Thaer, Direktor	Städt. Oberrealschule, Sophien- strasse 37, Eing. Luisenstr.	11—12 und Freitags nachmittags 4—5 Uhr.
Dr. Breyer, Oberlehrer	Wilhelmstrasse 46	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Dr. Wiese, Oberlehrer	Wuchererstrasse 72, II	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Dr. Löwenhardt, Oberlehrer	Mühlweg 23, I	1—2 Uhr ausser Sonnabends.
Dr. Schwarz, Oberlehrer	Wilhelmstrasse 3, I	3 Uhr.
Dr. Urbach, Oberlehrer	Laurentiusstrasse 2, II	1—2 Uhr ausser Sonnabends.
Dr. Edler, Oberlehrer	Herrenstrasse 15, II	1—2 Uhr.
Dr. Ebeling, Oberlehrer	Advokatenweg 6	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Apel, Oberlehrer	Friedrichstrasse 28, II	1—2 Uhr ausser Sonnabends.
Weise, Oberlehrer	Wuchererstrasse 6, I	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr ausser Sonnabends.
Dr. Weber, Oberlehrer	Karlstrasse 3, II	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Franke, Oberlehrer	Albrechtstrasse 39, II	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Dr. Heithecker, Oberlehrer	Hohenzollernstrasse 37, II	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Bölcke, Oberlehrer	Viktoriaplatz 4, I	1—2 Uhr.
Rühlmann, Oberlehrer	Henriettenstrasse 10, I	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Dr. von Scholten, Oberlehrer	Schillerstrasse 6, II	1—2 Uhr.
Dr. Diesing, Oberlehrer	Lessingstrasse 3, II	1—2 Uhr.
Dr. Hertzberg, Oberlehrer	Harz 8	1—2 Uhr.
Dr. Martin, Oberlehrer des.	Friedrichstrasse 35	Sommer 12—1, Winter 1—2 Uhr.
Kampe, wiss. Hilfslehrer	Friedrichstrasse 2, I	1—2 Uhr.
Wagner, Turnlehrer	Margarethenstrasse 2	1—2 Uhr.
Kukat, Zeichenlehrer	Viktoriaplatz 4, II	1—2 Uhr.
Rottmann, Gesanglehrer	Hedwigstrasse 5 p.	1—2 Uhr.